

EEB BRAUNSCHWEIG  
**PROGRAMM**  
**1 | 2024**

- | **Durch die Wälder**
- | **Außerhalb  
von Europa**
- | **Orte der Begegnung**
- | **Politisch handeln**
- | **Sitzen – mehr als  
das neue Rauchen**



EVANGELISCHE  
ERWACHSENENBILDUNG  
NIEDERSACHSEN



**Wir sind zu erreichen:**

montags bis freitags  
von 8.30 bis 12 Uhr  
in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1  
38300 Wolfenbüttel



**Dr. Peter Straßer**

Pädagogischer Mitarbeiter,  
Geschäftsführung  
Durchwahl: 0 53 31. 802-542  
E-Mail: peter.strasser@evlka.de



**Ulrike Hornung**

Verwaltungsmitarbeiterin  
Durchwahl: 0 53 31. 802-543  
E-Mail: ulrike.hornung@evlka.de

WER KLUGHEIT ERWIRBT,  
LIEBT SEIN LEBEN;  
UND DER VERSTÄNDIGE  
FINDET GUTES.

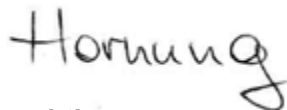
SPRÜCHE 19:8

Die alte, dem Philosophen Sokrates zugeschriebene Äußerung „Ich weiß, dass ich nichts weiß“, rückt wieder ins Bewusstsein. Vielfältige Veränderungen und Krisen stellen Erkenntnisse und Gewissheiten in Frage. Sie fordern uns heraus, uns immer wieder neu in der Welt zu verorten. Die Erschütterungen und Ungewissheiten beinhalten aber auch die Chance, uns mit Anderen auseinanderzusetzen, von ihnen zu lernen. Von Anderen zu lernen setzt Mut voraus. Mut, die eigenen Erkenntnisse und Gewissheiten in Frage zu stellen. Mutig auch, dem Anderen, dem Unbekanntem, Bedeutung beizumessen und damit den eigenen Standpunkt zu relativieren. Am Ende hilft es uns, unsere eigene Sicht zu erweitern, offen für Andere und Unbekanntes zu bleiben und uns damit eine Eigenständigkeit in der Veränderung zu bewahren.

Drei Jahre lang hat Ramona Kasnenko mitgearbeitet, die EEB Braunschweig zu organisieren und offen für Anfragen und Anregungen zu bleiben. Nun hat sie eine neue Arbeitsstelle, neue Herausforderungen gefunden. Wir danken ihr für ihr Engagement. Als Nachfolgerin konnten wir Ulrike Hornung gewinnen. Seit Oktober steht sie uns zur Seite, arbeitet sich ein, fragt nach und hilft so, Bestehendes fortzuführen und Neues zu entwickeln.



Dr. Peter Straßer



Ulrike Hornung

Religion und Glauben	4
Kirche und Gesellschaft	8
Pädagogische Arbeit in Krippe und Kita	24
Qualifizierung für Beruf und Ehrenamt	31
Kreatives	42
Allgemeine Geschäftsbedingungen	43
Kursleiter*innen und Vorstand	49

**BESONDERE VERANSTALTUNGEN  
UNSERER KOOPERATIONSPARTNER  
MITTWOCHNACHMITTAG  
AN ST. KATHARINEN**

Fast jeden „Mittwochmittag“ bieten die Kirchengemeinden St. Katharinen und St. Magni in einem abwechslungsreichen Programm ein kirchliches Bildungsangebot an. Kompetente Referenten stellen allgemeinverständlich ihre Themen aus verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens vor. Neben einem kurzen Einführungsimpuls und der musikalischen Gestaltung durch Iouri Kriatchko am Flügel ist auch Zeit für Kaffee und Kuchen an den gedeckten Tischgruppen im Großen Saal des Gemeindehauses von St. Katharinen.

**GEDANKENGÄNGE UND LEBENSWEGE –  
THEOLOGIE IN BIOGRAPHIEN**

Theologie ist mehr als nur Papier mit Druckerschwärze zwischen Buchdeckeln. Zur Theologie gehören vor allem Menschen mit ihren Erfahrungen, Schicksalen und Emotionen. In einer lockeren Folge werden Persönlichkeiten aus der Geschichte von Theologie und Kirche vorgestellt, vor allem aus dem 20. Jahrhundert. Wir werfen einen Blick auf wichtige Stationen ihrer Biographie und auf ihre Lebensumstände – ohne den Anspruch einer umfassenden Würdigung.

Besondere Aufmerksamkeit bekommen die theologischen Ideen und Aktivitäten sowie der Einfluss, den diese auf Kirche und Gesellschaft ausgeübt haben. Wir möchten damit markante Ausschnitte aus der Theologie- und Kirchengeschichte lebendig vor Augen führen.

Die Veranstaltungen beginnen um 15 Uhr, die Vorträge in der Regel um ca. 15.45 Uhr.

**Mi 24. Januar 2024**, 15 – 17 Uhr  
**TRAUGOTT HAHN** | Frank-Georg Gozdek

**Mi 7. Februar 2024**, 15 – 17 Uhr  
**ELISABETH SCHMITZ** | Prof. Dr. Manfred Gailus

**Mi 21. Februar 2024**, 15 – 17 Uhr  
**CHARLES HADDON SPURGEON** |  
Prof. Dr. Arndt Schnepfer

**Mi 6. März 2024**, 15 – 17 Uhr  
**HANS JOACHIM IWAND** | Dr. Norbert Schwarz

**Mi 20. März 2024**, 15 – 17 Uhr  
**GERHARD EBELING** | Prof. Dr. Albrecht Beutel

**Mi 10. April 2024**, 15 – 17 Uhr  
**HELMUT GOLLWITZER** | Prof Dr. Pangritz

**Mi 24. April 2024**, 15 – 17 Uhr  
**MARTIN RADE** | Prof. Dr. Anne C. Nagel

**Mi 5. Juni 2024**, 15 – 17 Uhr  
**KARL HEIM** | Prof. Dr. Ulrich Beuttler

**Mi 21. August 2024**, 15 – 17 Uhr  
**RUDOLF BULTMANN** | Prof. Dr. Nils Neumann

**Mi 11. Dezember 2024**, 15 – 17 Uhr  
**JOHANNES DANIEL FALK** | Dr. Johannes Demandt

Barrierefreies Gemeindehaus von St. Katharinen  
(Aufzug und Treppenlift)  
An der Katharinenkirche 4, 38100 Braunschweig  
Halt Hagenmarkt Straßenbahn 1, 2, 3 und 4

Anmeldung ist nicht notwendig.  
Eintritt ist frei.

Ihre Fragen zu den Veranstaltungen beantwortet das  
Gemeindebüro von St. Katharinen  
An der Katharinenkirche 4, 38100 Braunschweig,  
Tel. 0531 - 44 66 9  
katharinen.bs.buero@lk-bs.de

## ORTE DER BEGEGNUNG

### BESUCH DER JÜDISCHEN SYNAGOGE IN BRAUNSCHWEIG MIT ANSCHLIESSENDEM GESPRÄCH

Über jüdisches Leben erfährt man im Alltag meist wenig. Ein Besuch der jüdischen Gemeinde bietet die Gelegenheit, mehr über jüdisches Leben heute zu erfahren und damit auch Vorurteilen und Stereotypen in diesen schwierigen Zeiten zu begegnen.

**Di 7. Mai 2024, 18 – 19.30 Uhr**

**Renate Wagner-Redding**

Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Braunschweig

Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung mitzubringen.

Treffpunkt: Steinstraße 4, 38100 Braunschweig

Jüdisches Gemeindehaus.  
Im Innenhof befindet sich  
die Synagoge von 2006.



## BESONDERE VERANSTALTUNGEN UNSERER KOOPERATIONSPARTNER

### „...DURCH DAS BAND DES FRIEDENS“ (EPHESER 4, 1-6)

Die Ev. Frauenhilfe Landesverband BS e.V. lädt ein zur Weltgebetstag-Vorbereitung in den Werkstätten und zu den Januartagungen. Wir informieren Sie über das Leben der christlichen Frauen in Palästina und ihre große Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit. Hören wir auf die Stimmen dieser Frauen, dann wird ihre Hoffnung auf Frieden, aber ebenso auch ihr Leiden an der unfriedlichen Wirklichkeit deutlich. Es geht um solidarisches Hören unter dem weltweiten Motto des WGT: Informiert beten – betend handeln. Toleranz, Versöhnung und Dialog sind wichtige Bausteine für eine friedliche Konfliktlösung – unser aktiver Beitrag ist das Gebet. Zum Abschluss feiern wir einen WGT-Gottesdienst nach der neuen Ordnung der palästinensischen Frauen. Die Ordnung kann ab Januar bestellt werden. Es werden Informationen und Hilfestellungen zur veränderten Situation gegeben. Wir laden herzlich ein.

#### Werkstatt-Termine

##### Salzgitter Bad

**Sa. 13. Januar 2024**, 10 – 17 Uhr

Ev.- luth. Kirchengemeinde Trinitatis/  
ehem. Noah Gemeindehaus  
Martin-Luther-Platz 4, 38259 Salzgitter Bad

##### Harlingerode

**Sa. 13. Januar 2024**, 10 – 17 Uhr

Brunnenstr. 43  
(Gemeindehaus über Brunnenstraße erreichbar)  
38667 Harlingerode

#### Wedtlenstedt

**Sa. 27. Januar 2024**, 10 – 17 Uhr  
Weinbergstr. 5, 38159 Vechede

#### Schöningen

**Sa. 27. Januar 2024**, 10 – 17 Uhr  
Gemeindehaus in Schöningen St. Vincenz,  
Niedernstr. 47 (Navigation: Beguinenstr. 3), 38364  
Schöningen

#### Bad Gandersheim

**Mi. 31. Januar 2024**, 10 – 17 Uhr  
Martin Luther Haus, Stiftsfreiheit 1,  
37581 Bad Gandersheim

#### Wolfenbüttel

**Sa. 3. Februar 2024**, 10 – 17 Uhr  
Gemeindehaus St. Brictius Linden, Wendessener Str. 9,  
38300 Wolfenbüttel

#### Kosten Tageswerkstatt

Mitglieder 25 € inkl. Verpflegung  
Nichtmitglieder 30 € inkl. Verpflegung  
Anmeldeschluss eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

#### Januar-Tagungen in Wernigerode

Termin 1 15. – 17. Januar 2024

Termin 2 19. – 21. Januar 2024

Mitglieder 135 € DZ/MZ, 145 € EZ

Nichtmitglieder 150 € DZ/MZ, 160 € EZ

#### Anmeldung:

Ev. Frauenhilfe LV Braunschweig e. V.  
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1  
38300 Wolfenbüttel  
sekretariat@frauenhilfe-bs.de  
Tel. 05331 / 802-540

## **ATOMENERGIE IN JAPAN MITSPRACHE BEI FORMEN DER NUTZUNG UND ENDLAGERUNG?**

Spätestens mit dem verheerenden Unfall im Kernkraftwerk Fukushima ist die Nutzung der Atomenergie in das Bewusstsein und in die Öffentlichkeit der japanischen Bevölkerung gerückt. Mit der Nutzung stellen sich aber auch Fragen nach der Endlagerung. Wie wird damit in Japan umgegangen und wird darüber auch öffentlich diskutiert? Die Veranstaltung bietet eine Gelegenheit mehr über das Thema Atomkraft und den Umgang damit in Japan zu erfahren.

**Mo 29. Januar 2024, 19 – 21 Uhr**

**Yu Kajikawa**, Sayonara Nukes Berlin  
Theologisches Zentrum Braunschweig  
Alter Zeughof 1, 38300 Braunschweig  
Hybrid-Veranstaltung:

Sie können vor Ort oder online an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte bei der Anmeldung mitteilen.

Gemeinsam organisiert mit dem Arbeitskreis Japan der Ev.-luth. Landeskirche Braunschweig und den Europäischen Aktionswochen für eine Zukunft nach Tschernobyl & Fukushima/Region Braunschweig

## **BESONDERE VERANSTALTUNGEN UNSERER KOOPERATIONSPARTNER WASSER – DER STOFF AUS DEM DAS LEBEN IST**

Der Klimawandel ist nicht mehr zu leugnen. Gerade die Landwirtschaft spürt dies: Große Hitze und Dürre; wenn es regnet, ist das oft eher Fluch als Segen, weil durch Starkregen Hochwassergefahr besteht und der Boden weggespült wird, die Wälder sterben ab. Wie weiter? Was kann getan werden, um den Trend zu stoppen? Welche Früchte kann man anbauen, welche Strategien sind für die Zukunft sinnvoll? Themen der Tagung sind u. a.:

- Wasserschonende Produktionsverfahren
- Wassermangel und neue Zuchtformen
- Hydrogeologische und gesetzliche Grundlagen der Ausweisung vom roten Gebieten in Niedersachsen
- Der Niedersächsische Weg – Wasser- und Umweltschutz mit der Landwirtschaft

**5. & 6. Februar 2024, 9 – 19 Uhr**

Berufsförderungswerk Goslar  
Schützenallee 6 – 9, 38644 Goslar  
Tagesgäste können sich auch noch bis kurz vor  
Veranstaltungsbeginn anmelden.  
70 € für Tagesgäste

Informationen und Anmeldung:

**Andreas Werther**

Tel. 03943 / 2648947, a.g.werther@gmx.de  
Tagung für Landwirtschaft und Kirche –  
veranstaltet vom Evangelischen LandForum  
der Ev.-luth. Landeskirche Braunschweig,  
Dienstbereich Männerarbeit.



## VERANSTALTUNGSREIHE BÜRGERBETEILIGUNG BEI DER ENDLAGERSUCHE IN EUROPA

„Technologieoffenheit“ hört man allen Ortes, wenn es um Fragen der regenerativen Energieerzeugung und einer nachhaltigen Mobilität geht. Damit soll darauf verwiesen werden, dass regenerative Energien alleine nicht ausreichen werden die Klimaziele zu erreichen und Atomkraft zu früh aufgegeben wurde. Die Zuversicht in zukünftige Entwicklungen war auch ein zentrales Element, als es um die Einführung der Atomkraft ging: Obwohl niemand wusste, wie der entstehende Atom Müll endgelagert werden kann, begann man mit der Nutzung. Bis heute sucht man nach Möglichkeiten der Endlagerung, mit allen damit verbundenen Unsicherheiten und Risiken. Die Veranstaltungsreihe bietet einen Einblick in unterschiedliche Überlegungen zur Endlagerung in europäischen Ländern. Nach einem offiziellen EU-Gesamtüberblick über den aktuellen Stand bei der Endlagerfrage, soll es vor allem um die Frage der Beteiligung der Bürger bei der Endlagersuche in der Schweiz, in Frankreich, in Finnland und in Deutschland gehen.

**Di 13. Februar 2024, 19 – 21 Uhr**  
**Aktueller Planungsstand**  
**zum Bau von Endlagern in Europa**  
**Dr. Eileen Langegger**

Leitende Ingenieurin Strahlenschutz & Genehmigungsmanagement, Lehrbeauftragte TU Wien  
Prinzenpalais, Reichsstraße 1, 38300 Wolfenbüttel

Die Veranstaltung wird gemeinsam organisiert mit den Europäischen Aktionswochen für eine Zukunft nach Tschernobyl & Fukushima/Region Braunschweig, dem Strahlenschutz-Stammtisch Braunschweiger Land und dem Kulturstadt Wolfenbüttel e.V.

Weitere Themen & Online-Termine:

**28. Februar 2024, 19 – 21 Uhr**  
**Endlagerung in der Schweiz, Stefan Jordi**

**13. März 2024, 19 – 21 Uhr**  
**Endlagersuche in Frankreich, Christine Hasse**

**27. März 2024, 19 – 21 Uhr**  
**Endlagerung in Finnland, Ulla Klötzer**

**10. April 2024, 19 – 21 Uhr**  
**Endlagersuche in Deutschland,**  
**Prof. Dr. Miranda Schreurs & Andreas Fox**



## DURCH DIE WÄLDER – AUF DEN SPUREN DES KLIMAWANDELS

Gerne gehen wir in den Wald, genießen die Bewegung und erfreuen uns an der Stille, dem saftigen Grün und der frischen Luft. Doch immer öfter hören wir davon oder sehen selbst: Teile des Waldes sind bedroht, fallen dem Borkenkäfer zum Opfer oder können mit dem Klimawandel nicht mehr mithalten. Der ehemalige Förster Gerald Klamer ist zu Fuß durch Deutschland und seine Wälder gewandert. Er berichtet von seinen Eindrücken, dem Zustand des Waldes in unterschiedlichen Regionen und weist darauf hin, was wir selbst zum Schutz des Waldes tun können.

**Mi 28. Februar 2024, 18 – 20 Uhr**

**Gerald Klamer**, Autor

Stadtbücherei Wolfenbüttel

Bahnhof 1, 38300 Wolfenbüttel

5 € Eintritt

Die Veranstaltung wird von der Evangelischen Erwachsenenbildung Braunschweig, gemeinsam mit der Stadtbücherei Wolfenbüttel organisiert.

Anmeldung über die EEB-Braunschweig

Borkenkäferschäden. Fotocommunity.com



## AUSSERHALB EUROPAS: FLUCHT UND MIGRATION IN INDIEN

Auch wenn es in der medialen Darstellung manchmal so scheint: Europa ist nicht allein von Flucht- und Migrationsbewegungen betroffen. Der überwiegende Teil von Geflüchteten findet Aufnahme in Nachbarländern oder macht sich innerhalb der eigenen Landesgrenzen auf den Weg. Beispielsweise kam es in Indien direkt mit der Unabhängigkeit 1947, ausgelöst durch Gewaltausbrüche im Gefolge der Teilung des Kolonialreiches, zu Flucht- und Wanderungsbewegungen innerhalb und vor allem zwischen den neuen Staaten (Indien, West- und Ostpakistan), die zu den größten Bevölkerungstransfers der Welt innerhalb kurzer Zeit zählen.

Ein- und Auswanderung, aber vor allem auch interne Migrationsbewegungen mit ganz verschiedenen Ursachen halten bis heute an: Menschen in Südasien verlassen ihre Dörfer und Städte nach Naturkatastrophen, infolge von Hunger, politischer Verfolgung und vor allem, weil sie ein besseres Leben anderenorts erwarten, oft auch nur, um später zurückzukehren. Die Frage ist: Wie geht Indien, ein Land mit mehr als 1,4 Mrd. Einwohnern, geprägt durch starke sprachliche, religiöse und kulturelle Unterschiede, mit diesen Herausforderungen um?

**Mi 6. März 2024, 19 – 21 Uhr**

**Frau Dr. Basabi Banerjee**

Geographin und Sozialwissenschaftlerin, Autorin  
Kirchengemeinde St. Johannis

Gemeindesaal Leonhardstr. 40, 38100 Braunschweig

Der Vortrag wird in englischer Sprache gehalten.

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Arbeitskreis Indien-Partnerschaft der Ev.-luth. Landeskirche Braunschweig organisiert.

## **VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN: EINE EINFÜHRUNG**

Im Ukraine-Krieg geht es eigentlich um die Biowaffenlabore der Nato. Die Bundesrepublik ist kein Land, sondern eine Firma und die Bevölkerung Europas wird im Zuge eines „Großen Austauschs“ gezielt islamisiert. Viele Menschen versuchen, Ereignisse oder Entwicklungen auf Verschwörungen zurückzuführen. Doch was genau ist eigentlich eine Verschwörungstheorie – und was nicht? Weshalb glauben Menschen an solche Behauptungen und gibt es heute mehr davon als früher? Welche Rolle spielt das Internet bei ihrer Verbreitung? Hat die Corona-Pandemie zu einer sprunghaften Zunahme geführt? Wie hängen Verschwörungsglaube und Antisemitismus zusammen? Und überhaupt: Wann sind Verschwörungstheorien gefährlich und was kann man gegen sie tun? Auf diese und verwandte Fragen wird er Vortrag Antworten geben, um eine differenzierte Einschätzung des Phänomens „Verschwörungstheorie“ zu ermöglichen.

**Do 7. März 2024, 19 – 21 Uhr**

**Prof. Dr. Michael Butter**, Amerikanistik,  
Englisches Seminar, Universität Tübingen

Theologisches Zentrum Braunschweig  
Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der  
Evangelischen Akademie Abt Jerusalem Braunschweig  
organisiert.

Anmeldung über die EEB-Braunschweig

## **„WENIGER IST MEHR“ WAS (VIELLEICHT) VON DER EDO-ZEITLICHEN KREIS- LAUFWIRTSCHAFT GELERNT WERDEN KANN.**

Seit geraumer Zeit nimmt auch in Japan die Zahl vor allem junger Menschen zu, die der "Abzocke-Wirtschaft" und der sogenannten Überflussgesellschaft den Rücken kehren wollen. Angesagt ist das Reparieren, Recyceln angeblich nicht mehr brauchbarer Dinge - um zu überleben und: um miteinander zu leben. Inspirationen holt man sich dabei von Gleichgesinnten aus Seoul, Taipeh sowie aus ländlichen Regionen, aber auch aus der Vergangenheit: von den einstigen Bewohnern von Edo, wie Tokyo bis 1868/69 hieß. Die haben in einer sogenannten Kreislauf-Wirtschaft gelebt. Kann, ja muss die wieder(ge)holt werden? Ein Bericht, auch aus eigener Erfahrung und basierend auf der Lektüre des Bestsellers des japanischen Philosophen Kohei Saito: "Systemsturz".

**Di. 12. März 2024, 18 – 20 Uhr**

**Dr. Steffi Richter**

Professorin i. R., Japanologie

Theologisches Zentrum Braunschweig  
Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig

Die Teilnahme ist zeitgleich auch Online möglich  
(Hybrid-Veranstaltung) – bitte bei der Anmeldung  
angeben.

Gemeinsam organisiert mit dem Arbeitskreis Japan  
der Ev.-luth. Landeskirche Braunschweig und den  
Europäischen Aktionswochen für eine Zukunft nach  
Tschernobyl & Fukushima/Region Braunschweig



## STOLPERSTEINE FÜR BRAUNSCHWEIG

Das Projekt **Stolpersteine** holt die Opfer des Nationalsozialismus aus der Anonymität in die Mitte der Städte zurück: Der Künstler Gunter Demnig erinnert an die Opfer der NS-Zeit, indem er vor ihrem letzten Wohnhaus Gedenktafeln aus Messing in den Bürgersteig einlässt.

Die Evangelische Erwachsenenbildung Braunschweig war Ende 2005 an der Gründung des Vereins „Stolpersteine für Braunschweig“ beteiligt.

Seitdem sind in Braunschweig bereits mehr als 401 Steine und eine Stolperschwelle verlegt worden. Die ergänzende Biographiearbeit wird von Schülerinnen und Schülern übernommen, die Ergebnisse werden in öffentlichen Veranstaltungen präsentiert.

**Die nächste Stolpersteine-Präsentation findet statt am 12. März 2024 um 19 Uhr im Roten Saal im Schloss, Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig.**

**Das Projekt finanziert sich allein durch Spenden.**

Für 132 Euro kann jede/r eine Patenschaft für die Herstellung und Verlegung eines STOLPERSTEINS übernehmen. Aber auch geringere Spendensummen tragen zur Verlegung weiterer Steine bei. Überweisungen an:

Stolpersteine für Braunschweig Förderverein e.V.  
Braunschweigische Landessparkasse  
IBAN: DE79 2505 0000 0150 5044 54  
BIC: NOLADE2HXXX

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage:  
[www.stolpersteine-fuer-braunschweig.de](http://www.stolpersteine-fuer-braunschweig.de)

## **ANPASSUNG: BEWÄLTIGUNGSSTRATEGIE FÜR AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN?**

Über Jahrzehnte tradierte Versprechen verlieren an Glaubwürdigkeit: Aufstieg durch Leistung, stetiges Wachstum, an dem alle teilhaben, technologische Entwicklungen, die ein besseres Leben versprechen und die Umwelt schützen. Zum ersten Mal seit langer Zeit glaubt die nachkommende Generation nicht mehr daran, dass sie es besser als die vorangegangene haben wird. Die Zukunft erscheint ungewiss, globale Krisen allen Ortes. Vielleicht hilft in dieser Situation ein grundlegendes Hinterfragen eines stetigen Weiter und Mehr? Nicht das Gestalten einer fiktiven Zukunft, sondern vielmehr eine Anpassung an die Herausforderungen der Gegenwart als probates Mittel?

Vor kurzem erschien von Philipp Staab dazu die Publikation „Anpassung. Leitmotiv der nächsten Gesellschaft“. Der Autor stellt seine Überlegungen vor und es besteht Gelegenheit, darüber mit ihm ins Gespräch zu kommen.

**Di 16. April 2024, 18 – 19.30 Uhr**

**Prof. Dr. Philipp Staab**

Humboldt Universität zu Berlin

Online, Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugesandt.

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe e.V. organisiert.

Anmeldung bei der EEB-Braunschweig

## **POLITISCH HANDELN – ZWISCHEN ANSPRUCH UND ÜBERFORDERUNG**

Die Welt geht schief und wir gehen mit. Wir wissen, dass wir das Klima schützen müssen, dass Krieg eine schlechte Lösung für Konflikte darstellt, religiöse, kulturelle und gesellschaftliche Zugehörigkeit kein Grund für Diskriminierung ist, Flucht vielfältige Ursachen hat, Rassismus und Hass die Welt nicht besser machen und vieles mehr. Wir wissen es. Aber wie kommen wir ins Handeln? Wann setzen wir uns ein, für eine friedvolle, nachhaltige Zukunft, für andere? Wann werden wir politisch aktiv? Und welchen Sinn hat das überhaupt noch angesichts der aktuellen Weltlage?

**Do 23. Mai 2024, 19 – 21 Uhr**

**Prof. Dr. Tonio Oeftering**

Politische Bildung/Politikdidaktik

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Theologisches Zentrum Braunschweig

Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der Evangelischen Akademie Abt Jerusalem Braunschweig organisiert.

Anmeldung bei der EEB-Braunschweig

**BILDUNGSURLAUB****SITZEN – MEHR ALS DAS NEUE RAUCHEN  
KULTUR- UND GESELLSCHAFTSPOLITISCHE ASPEKTE  
DES SITZENS IN EINER BESCHLEUNIGTEN WELT**

Ein Großteil unseres Lebens verbringen wir mittlerweile sitzend, regungslos. Lediglich unsere Finger und Augen bewegen sich. Dabei ist unser Körper wie Jahrtausende zuvor für die Bewegung im Raum, für das Stehen, Laufen und Gehen geschaffen. Wie konnte es zu diesem „Stillstand“ kommen? Im Seminar wollen wir uns mit der Design-, Kultur- und Sozialgeschichte des Sitzens beschäftigen – Sitzen als Symbol der Macht? Wir wollen uns unsere Sitzmöbel von zuhause und der Arbeit näher anschauen und uns mit der Wirkung des Sitzens auf unseren Körper, unserer Gesundheit auseinandersetzen. Wir wollen nicht nur sitzend hören, sondern uns auch auf den Weg machen und Sitz- und Entschleunigungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum erkunden bzw. ihrem Fehlen nachgehen.

**3. – 7. Juni 2024****Dr. Hajo Eickhoff**

Philosoph, Kulturwissenschaftler, Autor

Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe  
Kurt-Schumacher-Str. 5, 31832 Springe

Der Bildungsurlaub wird gemeinsam mit der EEB-Geschäftsstelle Niedersachsen Mitte (Hannover) angeboten.

Seit 2023 müssen leider Seminarkosten und Unterkunft separat berechnet werden. Bitte überweisen Sie an die EEB die Seminargebühr von 220 €. Für die Unterkunft erhalten Sie eine getrennte Rechnung von ca. 230 € direkt vom Bildungs- und Tagungszentrum HVHS Springe e.V.

**BILDUNGSURLAUB****„ICH SUCHE NICHT; ICH FINDE.“ PABLO PICASSO  
LÄSST SICH LEBENSINN LERNEN?**

Im Alltag beschäftigen wir uns selten mit Sinnfragen. Meist sind es besondere Lebenssituationen und Herausforderungen, in denen wir uns die Frage stellen. Die Frage nach dem Sinn des eigenen Lebens ist unmittelbar mit Fragen nach Bedeutung und Verortung des eigenen Lebens verbunden: Wo stehe ich mit meinem Leben in Beziehung zu anderen Mitmenschen, in Beziehung auf das Bisherige, dem Erreichten und Gewollten? Gibt es, neben der Bewältigung von Anforderungen, wie sie uns täglich vom Leben gestellt werden, darüberhinausgehende Bezüge? Gibt es mehr, als die uns bekannte Welt – einen Gott? Im Seminar wollen wir uns auf die Suche nach „Sinnquellen“ begeben: was findet sich dazu in den Religionen, in Literatur und Wissenschaft? Aber nicht nur Erkenntnisse und Erfahrungen anderer Menschen stehen im Mittelpunkt des Seminars, sondern auch ganz praktische Übungen, die uns beim Finden helfen können.

**16. – 18. September 2024****Johanna Klee**, Studienleiterin Theologisches Zentrum  
Braunschweig, Pfarrerin**Irene Sonnabend**, Haus der Stille Kloster Drübeck,  
Pfarrerin, Supervisorin (DGfP)**Peter Straßer**, Ev. Erwachsenenbildung Braunschweig  
Evangelisches Zentrum Kloster Drübeck  
Klostergarten 6, 38871 Ilsenburg OT Drübeck

Es ist möglich, den Andachten im Kloster beizuwohnen.

Seit 2023 müssen leider Seminarkosten und Unterkunft separat berechnet werden. Bitte überweisen Sie an die EEB-Braunschweig die Seminargebühr von 80 €. Für die Unterkunft erhalten Sie eine getrennte Rechnung von ca. 176 € direkt vom Kloster Drübeck.

## QUALITÄTSVERBESSERUNG IN KITAS EINFÜHRUNGSKURS FÜR ZUSATZKRÄFTE IN KITAS

Das Land Niedersachsen ermöglicht über die Richtlinie Qualität in Kitas II Trägern, zusätzliche Betreuungskräfte, die in einzelnen Kindergruppen oder gruppenübergreifend eingesetzt werden, besonders zu fördern.

Diese Zusatzkräfte müssen für die Förderung über keine pädagogische Qualifikation verfügen. Um ihnen den Einstieg in das Berufsfeld zu erleichtern, fördert das Land zusätzlich Einführungskurse (160 Stunden), die pädagogische und rechtliche Grundkenntnisse vermitteln.

Als evangelischer Verbund bieten wir trägerübergreifend einen solchen Einführungskurs an. Er findet einmal wöchentlich statt und kann auf Antrag des Trägers über die jeweilige Kommune refinanziert werden.

**Januar – Juni 2024**, 1 Tag/Woche, 9 – 16 Uhr  
**Do: 18./25. Jan., 1./8./15. Feb., 14. März, 4./25. April,**  
**2./16./23./30. Mai, 6./13./20. Juni 2024**  
**Mi: 24. Jan., 21./28. Feb., 6. März, 10. April 2024**

**Birgit Güldenhaupt**, Erzieherin, Kita-Leiterin, BS  
**Silke Arnold**, Erzieherin, Kita-Leiterin, Schandelah  
**Claudia Bruszies**, Dipl. Sozialarbeiterin, Fach- und Organisationsberatung, Coaching, Supervision, BS  
**Solveigh Geck**, Heilpäd., Beratung, Mediation, Coaching, WF

**Daniela Kröger**, Erzieherin, Fachwirtin Kita, Koordinatorin Familienzentrum, BS

Gemeindehaus St. Thomas, Jahnstr. 5, 38302 WF  
1108,- € (Lk), 1133,- € ohne Verpflegung  
Kann auf Antrag des Trägers gefördert werden.  
Anmeldung: [www.eeb-niedersachsen.de](http://www.eeb-niedersachsen.de)

EEB BRAUNSCHWEIG  
VERANSTALTUNGEN

1 | 2024

# PROGRAMMÜBERSICHT FEB 1. HALBJAHR 2024

## JANUAR

10. Jan.	Auf dem Weg .....	Seite	31
11. Jan.	Diakonielotse/in .....	Seite	40
18. Jan.	Qualitätsverbesserung in Kitas .....	Seite	24
19./20. Jan.	Besuchsdienst .....	Seite	32
24. Jan.	Katharinenreihe: Theologie in Biographien .....	Seite	4
27. Jan.	Weltgebetstag der Frauen.....	Seite	8
29. Jan.	Atomenergie in Japan .....	Seite	10

## FEBRUAR

2./3./17. Feb.	Besuchsdienst .....	Seite	32
3. Feb.	Kreatives Schreiben .....	Seite	42
5./6. Feb.	Wasser – der Stoff aus dem das Leben ist .....	Seite	11
13. Feb.	Bürgerbeteiligung Endlagersuche .....	Seite	12
23./24. Feb.	Gewaltfreie Kommunikation, Einführung .....	Seite	34
27. Feb.	Schreibwerkstatt: Worte für Orte.....	Seite	43
28. Feb.	Durch die Wälder – auf den Spuren des Klimawandels .....	Seite	14

## MÄRZ

5./12./19. März	Schreibwerkstatt: Worte für Orte.....	Seite	43
6. März	Außerhalb von Europa: Flucht und Migration in Indien .....	Seite	15
7. März	Verschwörungstheorien .....	Seite	16
12. März	Weniger ist mehr .....	Seite	17
20. März	Kinderwelten: Berufsrolle.....	Seite	29

## APRIL

16. April	Anpassung: Bewältigungsstrategie für aktuelle Herausforderungen?.....	Seite	20
-----------	---	-------	----

## MAI

4./23. Mai	Gemeinde.Wir – Willkommen an Bord .....	Seite	35
7. Mai	Orte der Begegnung .....	Seite	6
22. Mai	Kinderwelten: Sprachraum Natur .....	Seite	30
23. Mai	Politisch handeln .....	Seite	21

## JUNI

3. – 7. Juni	Bildungsurlaub: Sitzen – mehr als das neue Rauchen.....	Seite	22
13. Juni	Gemeinde.Wir – Willkommen an Bord .....	Seite	35
28./29. Juni	Brücken bauen .....	Seite	38

## AUSBLICK

16. – 18. Sept.	BU „Ich suche nicht...“ .....	Seite	23
21. – 25. Okt.	BU Gewaltfreie Kommunikation.....	Seite	36
13. Nov.	Klimaschutz in Kirchengemeinden .....	Seite	37

<b>Fortbildungsangebote für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen .....</b>	<b>Seite</b>	<b>29</b>
--	--------------	-----------



## KINDERWELTEN

### BERUFLICHE IDENTITÄT

### UND PROFESSIONELLE PERSPEKTIVEN

### WEITERENTWICKELN

Fragt man, was eine gute pädagogische Fachkraft ausmacht, scheinen Außenstehende oft wie selbstverständlich zu wissen, was alles dazu gehört. Aber wie findet man selbst hinein in seine „Berufsrolle“? Was benötige ich als pädagogische Fachkraft, mit Blick auf die veränderten Lebenssituationen von Kindern, Eltern, Kollegen und mir selbst? Wie verschaffe ich mir Klarheit, Sicherheit und Authentizität in meinem Verhalten, meiner eigenen Berufsrolle? Und vor allem, wie erhalte ich mir die Freude an meinem Beruf?

**Mi 20. März 2024, 9 – 16 Uhr**

**Ulrike Bruschke**, Erzieherin, langjährige Kitaleitung,  
Systemische Beraterin

Evangelische Familienbildungsstätte Wolfenbüttel,  
Dietrich Bonhoeffer Straße 1, 38300 Wolfenbüttel

90 € (8 UStd.)



## KINDERWELTEN SPRACHRAUM NATUR

Die freie Natur bietet unendliche Sprach- und Fantasieanlässe für Kinder, z. B. Jahreszeiten, Wetter, Tiere oder Pflanzen. Anders als in geschlossenen Räumen bietet die Natur ständig wechselnde und überraschende Situationen und damit neue Anlässe zu Dialogen und offenen Fragen. Durch Entdeckungen, Geräusche, Gerüche, taktile Eindrücke und Bewegung im dreidimensionalen Raum können Kinder die Bedeutung der Sprache tatsächlich „begreifen“ und „erleben“.

Nach einführenden Informationen zum Sprachraum Natur beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen: Wieviel Sprache steckt in Naturerlebnissen? Wie gestalte ich Naturerlebnisse zur gezielten Unterstützung der Sprachentwicklung? Schwerpunkte sind die Versprachlichung von Entdeckungen, Psychomotorik und Sprache, Sprache mit allen Sinnen begreifen sowie die Erweiterung des „Sprachlexikons“ der Kinder.

**Mi. 22. Mai 2024, 9 – 16 Uhr**

**Gisela Stöckmann, Dipl.-Sozialpädagogin**

Waldforum Riddagshausen

Ebertallee 44, 38104 Braunschweig

Die Fortbildung findet überwiegend im Freien statt.

Für die eigene Verpflegung bitte ein „Rucksackpicknick“ mitbringen.

90 € (8 UStd.)

## AUF DEM WEG. GELINGENDER KLIMASCHUTZ IN DER EV.-LUTH. LANDESKIRCHE BRAUNSCHWEIG

In den christlichen Konfessionen hat die Bewahrung der Schöpfung eine lange Tradition. Die Natur zu nutzen und zu bewahren, war immer verbunden mit der Überzeugung, dass damit die Lebensgrundlagen und der Zusammenhalt einer Gemeinschaft geschützt werden. Heute bedroht die Veränderung des Klimas diese Grundlagen und das friedliche Zusammenleben. Wir alle sind aufgerufen, das Klima zu schützen. Konkrete Reduktionsziele sollen helfen, Schritt für Schritt bis ins Jahr 2045 unser Leben klimafreundlich zu gestalten. Auch die Ev.-luth. Landeskirche Braunschweig ist auf dem Weg – sie hat im Sommer 2023 ein Klimaschutzkonzept vorgestellt, das verdeutlicht, wo und in welchem Maße Treibhausgas-Emissionen in der Landeskirche verursacht werden und welche Wege zur Reduktion möglich sind.

In vielen Gemeinden gibt es Ideen und gute Beispiele, wie Klimaschutz gelingen kann. In geselligen „Symposien“ sollen diese Ideen zu Wort kommen und bei der Landessynode im Sommer 2024 vorgestellt werden.

**Braunschweig | 10. Januar 2024, 17 – 20 Uhr**  
St. Katharinen

**Goslar | 5. Februar 2024, 17 – 20 Uhr**  
Amsdorf-Haus

**Braunschweig | 17. Februar 2024, 15 Uhr**  
Jugendkammer, Herzogin Elisabeth Straße 80 A

**Helmstedt | 20. Februar 2024, 17 – 20 Uhr**  
St. Christophorus-Gemeinde

**Salzgitter-Bad | 4. März 2024, 17 – 20 Uhr**  
Arche 4

Organisiert durch die Landeskirche Braunschweig.  
Anmeldung erwünscht, spontane Teilnahme möglich.  
Anmeldung über [www.landeskirche-braunschweig.de/](http://www.landeskirche-braunschweig.de/)

## **EHRENAMTLICH IM BESUCHSDIENST**

Haben Sie Interesse an Menschen? Fällt es Ihnen leicht, verschwiegen zu sein? Können Sie sehr gut zuhören? Sind Sie empathisch und trotzdem in der Lage, sich gut abzugrenzen? Dann haben Sie vielleicht Zeit und Lust auf ein Ehrenamt mit Herz? Ein Ehrenamt, das Ihre Mitmenschen berührt und bei dem Sie selbst ganz viel an Wertschätzung und Sinnerfüllung zurückbekommen. Wenn Sie Lust und Zeit haben, als freiwillige Mitarbeiterin oder freiwilliger Mitarbeiter das geschätzte und aktive Gesicht Ihrer Kirchengemeinde zu sein, dann sind Sie in der Besuchsdienstarbeit und in unserer Ausbildung, die Sie mit einem Zertifikat abschließen können, goldrichtig.

Besuche bei den Menschen ist eine Grundaufgabe der Kirche. Engagierte Männer und Frauen besuchen Menschen in den Kirchengemeinden, gehen in die Häuser bei Geburtstagen, wenn jemand krank ist oder einsam. Sie sagen Willkommen bei einem Neuankömmling. In einer Zeit, in der immer mehr Menschen in Einsamkeit leben, macht Besuchsdienstarbeit umso mehr Sinn. Das ist jedoch durchaus eine anspruchsvolle Tätigkeit, denn: Wie reagiere ich bei großer Trauer? Wie umgehen mit dementsprechenden Gesprächspartnern? Was kann ich beitragen zu einer guten Gesprächsatmosphäre? Das sind nur einige Themen, die in unserer Ausbildung eine Rolle spielen. Wir möchten Sie fit machen für diese Herausforderung und Ihnen Kenntnisse vermitteln, sowie Mut und Freude in Ihnen anregen für eine ehrenamtliche Mitarbeit in der Besuchsdienstarbeit.

Inhalte: Bedürfnisse und Motive, Zielgruppen, Anlässe, Struktur und Ablauf von Besuchen, Reflektion eigener Erwartungen und Erfahrungen, Ehrenamtliches Rollenverständnis, Erwartungen von Gemeindegliedern an Kirche, Körpersprache, Analyse von Gesprächsverläufen, Gesprächsführung, Fragetechniken, Aktives Zuhören, Vier-Ohren-Modell, Lösungsorientiertes Fragen, Humanistische Gesprächshaltung, Gewaltfreie Kommunikation, Transaktionsanalytische und systemische Gesprächsführung, Selbstfürsorge, Resilienz, eigene Grenzen angemessen durchsetzen, Teamstrukturen, Aufbau von Besuchsdienstkreisen, Telefonbesuche u.a. Möglichkeiten in Krisen- und Ausnahmezeiten u.a.m.

1. Modul: **19. – 20. Januar 2024**
2. Modul: **2. – 3. Februar 2024**
3. Modul: **17. Februar 2024**

Zertifikatsverleihung

**18. Februar 2024** im Gottesdienst

40 Std. a 45 Min.

2 x Freitag, 14 – 20 Uhr

3 x Samstag, 9.30 – 17 Uhr

1 x Sonntag 10 Uhr, Abschlussgottesdienst

Für kostenlose Verpflegung mit Getränken und einem Imbiss vor Ort ist gesorgt

**PfarrerIn Ulrike Baehr-Zielke**

Altenheimseelsorgerin, Supervisorin (DGfP)

**Carla Kleinhans**

Heilpraktikerin für Psychotherapie,  
Referentin Besuchsdienstarbeit

Ev.-luth. Kirchengemeinde Martin Luther

Lutherstraße 7, 38667 Bad Harzburg

Anmeldung per Mail: [eeb.braunschweig@evlka.de](mailto:eeb.braunschweig@evlka.de)  
oder telefonisch: (0 5331) 802-543

## **LEBENDIG UND WERTSCHÄTZEND IN VERBINDUNG SEIN EINSTIEG / AUFRISCHUNG IN DIE GEWALTFREIE KOMMUNIKATION**

Ob im beruflichen Kontext oder im Privatleben: Immer wieder geraten wir in stressige Situationen oder in Konflikte, die uns Kraft rauben und wir sehnen uns doch nach einem wertschätzenden Miteinander. Wie können wir ausdrücken, was uns gerade wichtig ist und dabei gleichzeitig in Verbindung mit unserem Gegenüber bleiben? Die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg (GFK) unterstützt uns beim gegenseitigen Verständnis auf Augenhöhe.

In den zwei Kurstagen laden wir die Teilnehmenden ein, die Haltung und Methode der GFK kennenzulernen und das eigene Verhalten zu reflektieren. Auf dieser Basis wird in praktischen Übungen erlebbar, wie man auch in angespannten Situationen Bedürfnisse erkennen und so ausdrücken kann, dass die Verbindung mit sich selbst und dem Gegenüber (wieder-)hergestellt wird. Außerdem werden wir erforschen, wie wir auch in schwierigen Situationen auf unsere eigenen Ressourcen zurückgreifen und mit mehr Leichtigkeit und Gelassenheit unser Leben genießen können. Themen-Schwerpunkte: Haltung und Werkzeug der GK; Ressourcen-Stärkung und Umsetzungsimpulse für den Alltag.

**23. & 24. Februar 2024**, je 9 – 18 Uhr

**Mandy Lüdeking**

GFK-Trainerin, Mediatorin (BM-Standards)

**Sonja Rabbe**

GFK-Trainerin, Mediatorin (BM-Standards)

Gemeindehaus St. Katharinen

An der Katharinenkirche 4, 38100 Braunschweig

Haltestelle Hagenmarkt für Straßenbahn 1, 2, 3 und 4  
80 €

## **GEMEINDE.WIR – WILLKOMMEN AN BORD ONBOARDING-SEMINARE FÜR ERFAHRENE UND NEUE KIRCHENVERORDNETE**

Das Schiff, das sich Gemeinde nennt, sticht mit neuer Besatzung in See. Die neuen Kirchenvorstände machen sich auf eine abenteuerliche Reise. Es sind erfahrene Menschen dabei, aber auch neue Verordnete. Damit der Start gut gelingt, sollten alle gleichermaßen gut informiert und kompetent aufbrechen. Deswegen laden wir Sie zu unserem Einführungskurs zur Kirchenvorstandsarbeit ein. Wir möchten Ihnen die Landeskirche mit ihren verschiedenen Gremien und Handlungsbereichen vorstellen, die Rechte und Pflichten eines Kirchenvorstands beleuchten und schon ein wenig darüber nachdenken, wie Gemeindeleben zeitgemäß gestaltet werden kann.

Das Team, bestehend aus dem Gemeindeferrat im Landeskirchenamt, der Stiftung Diakonie im Braunschweiger Land, der Gemeindeberatung, dem Ehrenamtskolleg und der Evangelischen Erwachsenenbildung freut sich, den neuen Kirchenverordneten den Start in die neue Legislaturperiode zu erleichtern.

Der Grundkurs findet mit jeweils identischem Programm an vier verschiedenen Orten statt:

**Sa 4. Mai 2024**, 11 – 16 Uhr | Theologisches Zentrum BS

**Do 23. Mai 2024**, 17 – 21 Uhr | Segensreich Schöppenst.

**Do 13. Juni 2024**, 17 – 21 Uhr | Königslutter (angefragt)

**Fr 16. Aug 2024**, 17 – 21 Uhr | Kirchenzentrum Seesen

**Dr. Christopher Kumitz-Brennecke und Team**

Kontakt: christopher.kumitz-brennecke.lka@lk-bs.de

Anm. Theologisches Zentrum: sekretariat.thz@lk-bs.de

Veranstalter: Landeskirchenamt Referat 22

kostenfrei

## BILDUNGSURLAUB LEBENDIG UND WERTSCHÄTZEND KOMMUNIZIEREN

### EINSTIEG IN DIE GEWALTFREIE KOMMUNIKATION

„Lasst uns zu dem Wandel werden, den wir in der Welt erreichen wollen.“ (Mahatma Gandhi)

Die Praxis der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg (GFK) unterstützt uns dabei, all das, was uns wichtig ist so auszudrücken, dass Verbindung zu unserem Gegenüber hergestellt wird und lebendig bleibt. Im Kontakt mit unseren Gefühlen und Bedürfnissen beginnen wir so, wertschätzender, klarer und authentischer zu kommunizieren und unsere Beziehungen immer bewusster und mitfühlender zu leben. Auf diesem Wege erweitern wir unsere Kompetenz, in Konflikten aufrichtig und umsichtig zu handeln.

Wir laden ein, die Haltung und Methode der GFK kennenzulernen und dabei das eigene Kommunikations- und Konfliktverhalten zu erforschen und weiterzuentwickeln. Theoretische Inputs und integrierte praktische Übungen ermöglichen es dabei, vielfältige Erfahrungen zu machen und das neue Handwerkszeug konkret und alltagsnah auszuprobieren. Daneben gibt es Raum zum Entdecken und „Auftanken“ der eigenen Kraftquellen und zur Stärkung der eigenen Resilienz. Schwerpunkte sind u.a.: Haltung und Werkzeug der Gewaltfreien Kommunikation; Zuhören als Grundvoraussetzung für aufrichtige Verbindung; Verbindung auch in Konflikten aufrechterhalten; Ressourcen-Stärkung und Resilienz-Aufbau; Umsetzungsimpulse für den Alltag.

Der Kurs richtet sich an Menschen, die bisher wenige oder keine Vorerfahrungen mit der Gewaltfreien Kommunikation gemacht haben und auch an Geübte, die ihre Erfahrungen auffrischen oder vertiefen möchten.

**21. – 25. Oktober 2024**

**Thomas Streipert**

Mediator (BM-Standards) und GFK-Trainer  
(im CNVC-Zert.-prozess)

**Mandy Lüdeking**

Mediatorin (BM-Standards) und GFK-Trainerin

**Sonja Rabbe**

Mediatorin (BM-Standards) und GFK-Trainerin

Haus Blinkfuer, Borkum

Seminarkosten und Unterkunft werden separat berechnet. Bitte überweisen Sie an die EEB die Seminargebühr von 375 €. Eine getrennte Rechnung über die Unterkunft (ca. 450 €) erhalten Sie von der Unterkunft.

## KLIMASCHUTZ IN KIRCHENGEMEINDEN

Klimaschutz in Kirchengemeinden bedeutet nicht nur, weniger zu heizen und Strom bei der Beleuchtung einzusparen. Klimaschutz beginnt mit grundsätzlichen Überlegungen zu Bedarf und Nutzung von Kirchen- und Gemeindegebäuden:

- Welche Räume braucht eine aktive Gemeindegemeinschaft?
- Wie staten wir sie nachhaltig aus?
- Mit welchen Verkehrsmitteln erreichen wir sie?
- Und vieles mehr.

Alleine wird es schwer – es braucht „Klimakümmerer“, die sich mit Energiesparmaßnahmen beschäftigen, sich informieren und AnsprechpartnerIn und MultiplikatorIn für andere sind. Die Veranstaltung bietet einen Überblick in Klimaschutzmaßnahmen und zeigt Informations- und Unterstützungsmöglichkeiten auf.

**Mi 13. November 2024, 17.30 – 19.30 Uhr, Online**

**Jan Christoph Freye**

Klimaschutzmanager der Ev.-luth. Landeskirche  
Braunschweig

**Peter Straßer**

Evangelische Erwachsenenbildung Braunschweig

## BRÜCKEN BAUEN IN EINER POLARISIERTEN GESELLSCHAFT

Die Folgen der Globalisierung werden immer deutlicher im Leben der Einzelnen spürbar. Innerhalb weniger Jahre ist die Geschwindigkeit der globalen Veränderungen signifikant gestiegen. Die Komplexität der Probleme löst bei vielen Menschen Unsicherheit aus. Der Wunsch nach einfachen Lösungen greift um sich. Das führt zu einer verstärkten Polarisierung in unserer Gesellschaft. Dies wirkt sich auch auf Gruppen in Kommunen, Kirchengemeinden, Vereinen oder anderen Institutionen aus, nicht nur in Städten, sondern auch im ländlichen Raum. Meinungen prallen aufeinander, die Bereitschaft zuzuhören und zu verstehen sinkt. Vorurteile erschweren den wertschätzenden Kontakt.

Diese Fortbildung ermutigt und bestärkt Gruppen- und Teamleiter\*innen, solche Konflikte proaktiv anzugehen und weiterer Polarisierung vorzubeugen. Die Teilnehmenden erhalten konkretes methodisches Handwerkszeug, um Konflikte zu moderieren und Dialoge anzustoßen. Zudem lernen sie, Konflikte zu analysieren und zu erkennen, ab wann es einer allparteilichen Begleitung durch Dritte bedarf. Gleichzeitig reflektieren sie ihren eigenen Zugang zu Vielfalt und üben sich in einer wertschätzenden Haltung als Grundlage für Begegnung.

Die sechstägige Fortbildung richtet sich an aktive Menschen aus Kirchen, Kommunen, Vereinen oder Initiativen und unterstützt sie mit methodischem Handwerkszeug bei der Konfliktbearbeitung im unmittelbaren bzw. lokalen Umfeld.

**Kees Wiebering**, Trainer, Coach, Mediator, Organisationsentwicklung, Beratung internationaler Zusammenarbeit in Krisengebieten

**Dr. Angelika Maser**, Supervisorin, Mediatorin, Coach

### Termine

Je Freitag 10 – 21 Uhr u. Samstag 9 – 18 Uhr

**Modul 1 | Fr 28. – Sa 29. Juni 2024**

**Modul 2 | Fr 09. – Sa 10. August 2024**

**Modul 3 | Fr 06. – Sa 07. September 2024**

### Tagungsort

Hanns-Lilje-Haus Hannover

Knochenhauerstraße 33, 30159 Hannover

Tel. 05 11 / 12 41-698, [info@Hanns-Lilje-Haus.de](mailto:info@Hanns-Lilje-Haus.de)

### Teilnahmegebühr

Pro Person berechnen wir für die gesamten 6 Seminartage 450 Euro, inkl. Verpflegung mittags und abends sowie Getränke und Gebäck über den Tag.

### Übernachtungsmöglichkeit

Für den Fall, dass Sie vor Ort übernachten möchten, sind die Kosten hierfür bitte separat von Ihnen selbst zu tragen. Es besteht die Möglichkeit, in Eigenregie ein Zimmer zur Übernachtung im Hanns-Lilje-Haus, dem ein Hotelbetrieb angeschlossen ist, zu buchen. Zimmer mit Frühstück sind jeweils immer für die Nächte von Freitag auf Samstag als Kontingent reserviert. Das Kontingent wird bis 6 Wochen vor Seminarbeginn gehalten, danach erlöschen die nicht abgerufenen Reservierungen. Die Rechnung inkl. Frühstück in Höhe von 78 Euro pro Nacht zahlen Sie bitte selbst vor Ort an das Hanns-Lilje-Haus.

### Seminaranmeldung

Bitte bis zum 9. Mai 2024 an:

Ev. Erwachsenenbildung Niedersachsen Mitte

Knochenhauerstr. 33, 30159 Hannover

[eeb.hannover@evlka.de](mailto:eeb.hannover@evlka.de)

Die Fortbildung wird gemeinsam organisiert von:

Ev. Erwachsenenbildung AG Niedersachsen Mitte

Ev. Erwachsenenbildung AG Oldenburg

Ev. Erwachsenenbildung AG Braunschweig

Ev. Erwachsenenbildung AG Hildesheim

Ev. Erwachsenenbildung AG Südniedersachsen

## BESONDERE VERANSTALTUNGEN UNSERER KOOPERATIONSPARTNER DIAKONIELOTSE/IN

Diakonische Themen liegen Ihnen am Herzen? Sie möchten über den Tellerrand Ihrer Gemeinde heraus schauen und gemeinsam mit anderen etwas in Bewegung bringen? Dann werden Sie Diakonielotse/in. Ziel der Qualifizierung ist es, Menschen zu finden, die für diakonische Themen in Ihrem Gestaltungsraum Ansprechperson sind. Die Diakonielotsen werden fachlich von der Fachstelle Gemeinwesendiakonie unterstützt.

Der Kurs ist modular. Es müssen insgesamt fünf Einzelveranstaltungen wahrgenommen werden. Drei verpflichtende und zwei frei wählbare. Kursinhalte anderer Anbieter können nach Absprache anerkannt werden. Die Einzelkurse sind auch offen für Interessierte, die nicht die Gesamtqualifikation machen möchten.

**11. Januar – 26. September 2024**

**Elke Pink**, Diakonin

IDEENreich – Fachstelle Gemeinwesendiakonie

Anmeldung: [e.pink@diakonie-braunschweig.de](mailto:e.pink@diakonie-braunschweig.de)

Kurs-Nr. 24

**11. Januar 2024**, 18 – 19.30 Uhr

**Informationsabend zum Diakonielotse/in**  
online

**Verpflichtende Kurse** (je Thema ein Kurs)

**26. Januar 2024**, 18 – 20.30 Uhr

**Diakonie – wie geht das?**

Braunschweig

**8. Februar 2024**, 18 – 20.30 Uhr

**Ideen agil umsetzen**

Braunschweig

**2. März 2024**, 10 – 13 Uhr

**Diakonie – wie geht das?**

Braunschweig

**6. April 2024**, 10 – 13 Uhr

**Ideen agil umsetzen**

Braunschweig

**Termine/Orte** werden

mit den Kursteilnehmenden abgestimmt

**Sozialraumerkundung vor Ort**

## Wahlkurse

**17. April 2024**, 18 – 20.30 Uhr

**Beteiligungsformate**

Braunschweig

**7. Mai 2024**, 17 – 20 Uhr

**Diakonie vor Ort/Praxisbesuch**

N.N.

**27. Mai 2024**, 18 – 20.30 Uhr

**Sozialraumanalyse**

online

**18. Juni 2024**, 18 – 20.30 Uhr

**Den Wandel begleiten**

Braunschweig

**7. September 2024**, 18 – 20.30 Uhr

**Die innere Haltung**

Braunschweig

**26. September 2024**, 18 – 20.30 Uhr

**Projekte, Methoden, Ideen**

online

## BESONDERE VERANSTALTUNGEN UNSERER KOOPERATIONSPARTNER

### MAGNI SCHREIBT KREATIVES SCHREIBEN IN ST. MAGNI AM SAMSTAG

Jeweils am ersten Samstag im Monat trifft sich die Schreibwerkstatt im Gemeindehaus von St. Magni, um miteinander zu schreiben. In entspannter Atmosphäre können im kreativen Miteinander Texte aller Art entstehen. Dazu gibt es Schreibimpulse, die die Fantasie anregen. „Und wir werden Zeit zum Schreiben haben, Zeit zum Kaffeetrinken und Zeit zum Austausch über die Texte“, sagt Helga Rattay, die die Schreibwerkstatt begleitet wird: „Wenn die Anregungen den Anstoß geben, um in den Wochen zwischen den Treffen an den Texten weiterzuschreiben: Umso besser!“

Alle Schreibbegeisterten und die, die es werden wollen, sind herzlich willkommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Sa 3. Februar 2024**, 14 – 17 Uhr  
(immer am ersten Samstag im Monat)

#### **Helga Rattay**

Diplom-Psychologin und Autorin  
Gemeindehaus St. Magni  
Hinter der Magnikirche 7, 38100 Braunschweig  
Bei Nachfragen: magni.bs.buero@lk-bs.de



## WORTE FÜR ORTE

Lieblingsorte: meist haben wir einen oder zwei davon. Wir suchen sie auf, um rauszukommen, aufzutanken, abzuschalten oder einfach, um uns daran zu erfreuen. Sie geben uns Kraft – und wir ihnen eine besondere Bedeutung. Lieblingsorte eignen sich gut, um unsere Sinne zu schärfen. Wir lauschen in uns hinein und lernen, Dinge neu zu sehen. Sie bieten eine Gelegenheit, unsere Innen- und Außenwelt schreibend miteinander zu verbinden. Genau das versuchen wir in diesem Seminar.

**27. Febr./ 5./12. & 19. März 2024**, je 19 – 20.30 Uhr

#### **Johanna Klee**

Pfarrerin, Theologisches Zentrum Braunschweig

#### **Peter Straßer**

Evangelische Erwachsenenbildung Braunschweig

Online über Zoom

Link wird nach der Anmeldung verschickt

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Ehrenamtskolleg  
des Theologischen Zentrums Braunschweig,





Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der EEB Niedersachsen gelten für Veranstaltungen in eigener organisatorischer Verantwortung der Geschäftsstellen der EEB Niedersachsen. Kooperationspartner werden darauf aufmerksam gemacht, dass die AGB auch für Veranstaltungen gelten, die sie in Kooperation mit der EEB durchführen (s. Kooperationsvereinbarung). Es ist ihnen unbenommen, eigene AGB für die Kooperationsveranstaltungen zu erlassen, wenn diese nicht den EEB AGB widersprechen und die Aspekte des Verbraucherschutzes beinhalten.

Die Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen (EEB) ist eine vom Land Niedersachsen anerkannte und geförderte Bildungseinrichtung. Für die Planung, Veröffentlichung und Durchführung der Veranstaltungen gelten die einschlägigen Bestimmungen des Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes (NEBG).

Die Teilnahme an den Veranstaltungen steht allen offen – unabhängig von ihrer Religions- und Kirchengliederung. Die Leistungen der Veranstaltungen ergeben sich aus dem jeweiligen gedruckten bzw. im Internet unter [www.eeb-niedersachsen.de](http://www.eeb-niedersachsen.de) veröffentlichten Veranstaltungsprogramm. Im Abschnitt 8 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird eine Einwilligung zur Weitergabe von personenbezogenen Daten eingeholt.

## **1. Anmeldung**

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Die Anmeldungen erfolgen schriftlich per Brief, per Fax oder E-Mail. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden eine schriftliche verbindliche Anmeldebestätigung.

Sollte eine Veranstaltung zum Zeitpunkt der Anmeldung bereits ausgebucht sein, werden die Teilnehmenden auf einer Warteliste vorgemerkt. Die Reihenfolge auf dieser Warteliste erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung.

Durch ihre Anmeldung erkennen die Teilnehmer/innen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der EEB an. Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zu Entrichtung des Entgeltes.

## 2. Veranstaltungsgebühren

Die Gebühren (Teilnahmebeiträge) der jeweiligen Veranstaltungen sind im Veranstaltungsprogramm, in den Einzelausschreibungen (Flyer) und in der Veranstaltungsdatenbank der EEB Niedersachsen ([www.eeb-niedersachsen.de](http://www.eeb-niedersachsen.de)) angegeben.

Der Teilnahmebeitrag ist nach Erhalt der Rechnung bzw. der Anmeldebestätigung zu überweisen. Für einzelne Veranstaltungen gelten besondere Zahlungsbedingungen, die in dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm ausdrücklich genannt sind.

## 3. Durchführung der Veranstaltung

Kann eine Veranstaltung oder ein Kurs nicht stattfinden, auch aus Gründen, die die EEB zu vertreten hat (z. B. bei zu geringer Teilnehmerzahl oder Ausfall des Referenten/der Referentin) wird die EEB von der Verpflichtung zur Leistung frei. Bereits gezahltes Entgelt wird in diesem Fall erstattet. Weitergehende Ansprüche an die EEB sind ausgeschlossen.

## 4. Rücktritt/Widerruf der Anmeldung

Sie sind berechtigt, bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung schriftlich von der Anmeldung zurückzutreten.

Erklären Sie Ihren Rücktritt erst innerhalb der letzten 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung, ist die der volle Veranstaltungspreis zu entrichten.

Wenn Sie ohne vorherige Rücktrittserklärung an einer Veranstaltung nicht teilnehmen, besteht kein Anspruch auf Erstattung des bereits gezahlten Teilnahmebeitrags.

Für einzelne Veranstaltungen gelten besondere Rücktrittsbedingungen, die in dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm ausdrücklich genannt sind.

Kommt die Veranstaltungsanmeldung und damit der Vertragsschluss per E-Mail, Brief oder Fax zustande, beachten Sie bitte folgende Widerrufsbelehrung (gemäß §§312b, 312 d Abs.1, 355 Abs.1 Bürgerliches Gesetzbuch – BGB):

## 5. Widerrufsbelehrung und Widerrufsfolgen

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen nach der Anmeldung ohne Angabe von Gründen schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzei-

tige Absendung des Widerrufs an die Anmeldeadresse.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die bereits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren.

## 6. Haftung der EEB Niedersachsen

Für Unfälle oder Diebstähle auf dem Hin- und Rückweg sowie während der Veranstaltung wird keine Haftung übernommen.

## 7. Teilnahmebescheinigung

Auf Wunsch werden Teilnahmebescheinigungen ausgestellt.

## 8. Datenschutz

Maßgeblich für den Datenschutz bei der EEB Niedersachsen ist das Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland vom 15. November 2017, das zum 24. Mai 2018 in Kraft getreten ist (EKD-Datenschutzgesetz – DSG-EKD).

## Speicherung und Nutzung personenbezogener Daten

Die im Zusammenhang mit Veranstaltungen erhobenen personenbezogenen Daten verarbeiten wir gemäß den gesetzlichen Vorschriften. Die Speicherung und Nutzung von personenbezogenen Daten dient der Organisation und Durchführung der Veranstaltungen der EEB Niedersachsen. Nur in Ausnahmefällen werden bestimmte personenbezogene Daten in Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung an Dienstleister weitergegeben, das betrifft zum Beispiel den Versand von Briefen (Post) oder die Abwicklung von Zahlungen (Banken, Sparkassen, kirchliche Kassenstellen). Auch Kooperationspartner, bei denen Veranstaltungen stattfinden, erhalten bestimmte personenbezogene Daten über Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Kursleiterinnen und Kursleiter.

Wenn Sie die Teilnahmebedingungen akzeptieren, willigen Sie auch ein, dass bei mehrtägigen Bildungsveranstaltungen Tagungsstätten oder Tagungshotels bestimmte personenbezogene Daten bekommen können, die Sie betreffen (Name, Vorname, Geschlecht).

Darüber hinaus werden Daten Dritten nur zugänglich gemacht, wenn es gesetzliche Bestimmungen erforderlich machen (z.B. zu Prüf-, Vertrags- oder Strafverfolgungszwecken). Auch die betroffenen Dritten sind verpflichtet, sich an die gültigen Datenschutzbestimmungen zu halten.

## **Teilnahmelisten**

Die Einrichtungen der Erwachsenenbildung sind dem Land Niedersachsen gegenüber verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die Namen und Adressen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihrer Veranstaltungen für Prüfzwecke vorgehalten werden, das gilt auch für die Erklärung, dass sie mindestens 16 Jahre alt sind. Aus diesem Grunde werden in Veranstaltungen der EEB Niedersachsen Teilnahmelisten geführt.

### **Silke Arnold**

Erzieherin, Kita-Leiterin

### **Ulrike Baehr-Zielke**

Pfarrerin, Altenheimseelsorgerin,  
Supervisorin (DGFP)

### **Dr. Basabi Banerjee**

Geographin und Sozialwissenschaftlerin,  
Autorin

### **Ulrike Bruschke**

Ulrike Bruschke, Erzieherin,  
langjährige Kitaleitung, Systemische Beraterin

### **Claudia Bruszies**

Dipl. Sozialarbeiterin, Fach- und Organisations-  
beratung, Coaching, Supervision

### **Prof. Dr. Michael Butter**

Amerikanistik, Englisch Seminar,  
Universität Tübingen

### **Dr. Hajo Eickhoff**

Philosoph, Kulturwissenschaftler, Autor

### **Jan Christoph Freye**

Klimaschutzmanager der Ev.-luth. Landeskirche  
Braunschweig

### **Andreas Fox**

BI Morsleben, Mitglied im Planungsteam  
Forum Endlagersuche

### **Solveigh Geck**

Heilpäd., Beratung, Mediation, Coaching

### **Birgit Güldenhaupt**

Erzieherin, Kita-Leiterin

### **Christine Hasse**

Mitbegründerin NGO „Réaction en chaîne humaine“,  
Frankreich

**Stefan Jordi**

Schweizer Politiker, Leiter Regionale Partizipation,  
Stv. Leiter Entsorgung radioaktive Abfälle

**Yu Kajikawa**

Sayonara Nukes Berlin

**Gerald Klamer**

Autor

**Carla Kleinhans**

Heilpraktikerin für Psychotherapie,  
Referentin Besuchsdienstarbeit

**Johanna Klee**

Studienleiterin Theologisches Zentrum Braunschweig,  
Pfarrerin

**Ulla Klötzer**

Friedensaktivistin, Finnland,  
Mitglied „Women for Peace“

**Daniela Kröger**

Erzieherin, Fachwirtin Kita,  
Kordinatorin Familienzentrum Braunschweig

**Dr. Christopher Kumitz-Brennecke**

Pastor

**Dr. Eileen Langedger**

Leitende Ingenieurin Strahlenschutz  
und Genehmigungsmanagement,  
Lehrbeauftragte TU Wien

**Mandy Lüdeking**

GfK-Trainerin, Mediatorin (BM-Standards)

**Dr. Angelika Maser**

Supervisor:in, Meditator:in, Coach

**Prof. Dr. Tonio Oeftering**

Politische Bildung/ Politikdidaktik,  
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

**Elke Pink**

Diakonin

**Sonja Rabbe**

GfK-Trainerin, Mediatorin (BM-Standards)

**Helga Rattay**

Dipl. Psychologin, systemische Therapeutin,  
Autorin

**Dr. Steffi Richter**

Professorin i. R., Japanologie

**Prof. Dr. Miranda Schreurs**

Lehrstuhl für Umwelt- und Klimapolitik,  
Technische Universität München

**Irene Sonnabend**

Haus der Stille Kloster Drübeck, Pfarrerin,  
Supervisorin (DGfP)

**Prof. Dr. Philipp Staab**

Humboldt Universität zu Berlin

**Gisela Stöckmann**

Dipl.-Sozialpädagogin

**Thomas Streipert**

Mediator und GfK-Trainer

**Renate Wagner-Redding**

Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Braunschweig

**Anette Wichmann**

EEB Niedersachsen Mitte (Hannover)

**Kees Wiebering**

Trainer, Coach, Mediator,  
Organisationsentwicklung,  
Beratung internationaler Zusammenarbeit  
in Krisengebieten

# VORSTAND DER AG EEB BRAUNSCHWEIG



**Henning Böger**  
Landessynodaler  
Stellvertretender Vorsitzender



**Thomas Hofer**  
Oberlandeskirchenrat  
Wolfenbüttel



**Kirstin Müller**  
Pfarrerin, Braunlage  
Vorsitzende



**Daniel Ryll**  
Evangelische  
Familien-Bildungsstätte  
Salzgitter

**Dr. Christiane Tjaden**  
Pastorin  
Ev.-luth. Kirchenkreis Peine

**Evangelische  
Erwachsenenbildung  
Niedersachsen**

Arbeitsgemeinschaft  
Ev. Erwachsenenbildung  
Braunschweig

Postfach 1664

38286 Wolfenbüttel

Tel. 05331. 802-543

Fax 05331. 802-714

Mail [eeb.braunschweig@evlka.de](mailto:eeb.braunschweig@evlka.de)

web [www.eeb-braunschweig.de](http://www.eeb-braunschweig.de)

Herausgeberin: **Arbeitsgemeinschaft Evangelische Erwachsenenbildung**

Redaktion und Layout: **Das EEB-Team**

Gestaltung: **[www.buero-prestele.de](http://www.buero-prestele.de)**

Druck: **roco-Druck, Wolfenbüttel**

Fotonachweis: S. 7+8 Jüdisches Gemeindehaus/Synagoge Braunschweig,

CC Wikimedia, Brunswyk, S. 13 Atommüllfässer\_mc © Fotolia.com, S. 14

Borkenkäfer © Fotolia.com, S. 29 Caiimage/Robert Daly © iStock.com

S. 43 Andrei Metelev © iStock.com